



(Copyright: getty)

Deutschland, Brasilien und Titelverteidiger Spanien sind die Favoriten bei der Weltmeisterschaft in Brasilien (12. Juni bis 13. Juli). Dies geht aus einer WM-Studie der Universität Hohenheim hervor.

Die Mehrheit der Deutschen geht davon aus, dass Brasilien Weltmeister wird und Deutschland zumindest das Halbfinale erreicht.

Rund zwei Drittel der Befragten denken, dass Deutschland genauso gut oder besser im Vergleich zu den vergangenen beiden Weltmeisterschaften 2006 und 2010 abschneidet. Damals hatte die DFB-Auswahl jeweils den dritten Platz belegt.

"Die Deutschen lassen sich bei ihren Erwartungen weniger von Einzelergebnissen wie etwa dem Abschneiden in Vorbereitungsspielen leiten. Stattdessen wissen die Menschen, dass Deutschland bei den letzten 10 Weltmeisterschaften neunmal mindestens das Viertelfinale, siebenmal zumindest das Halbfinale und immerhin fünfmal im Finale war. Das prägt die Erwartungen vor allem", sagte Prof. Dr. Markus Voeth.

Generell steht die WM bei den Deutschen hoch im Kurs. Die meisten Menschen in Deutschland werden die Spiele zu Hause vor dem eigenen Fernseher mit Freunden verfolgen. Immerhin 40 Prozent der Deutschen gehen davon aus, dass sie sich während der Weltmeisterschaft täglich zwischen 10 Minuten und einer Stunde am Arbeitsplatz mit WM-Themen beschäftigen.

Nur 20 Prozent gaben an, sich während der Arbeit überhaupt nicht mit der WM zu beschäftigen.

Vom 05.06.2014

Abrufbar unter: http://www.sport1.de/de/fussball/wm/newspage_902494.html